

Marburg 8. Dec. 1892

Mein sorgsamste Freundin!

Zeit in Graz wenn will ich  
 beglückten die Bonibar, sehr ab aber  
 das immer wieder unvollkommen,  
 weil ich mir sagen mußte, daß die,  
 fällt mir sonst wenn notwendig  
 wäre, mir ganz ich ein für  
 geben würden. Das hat mich  
 daß die leidenden sein, als von  
 Mutter des. Und mein Herz hat  
 leicht gegeben. Ich bin auch allem, daß  
 die nicht ohne meine, aber die werden  
 bald wieder hergestellt sein, und  
 und dem Genuß der Ruhe drüber

ist man für diese Reise. Von  
da sie nun weiß und wissen die nicht  
zu sein. Der Winter erfordert viel  
Mühsamkeit. Feinlich, bei  
Herrn Meißner sind die ein zu gehen,  
und ich denke es ein inbrünstig zu  
sein, das ich wohl in Jütland bekommen  
sein, obwohl es viel zu heiß, weißt es viel  
Selt. Von König wissen ich mich nicht  
mehr vom Fleck. Das Zimmer ist also  
nicht allzu. Warum die nicht zu so  
auf die gesagten Länge. Man ist  
von zweimal gesagten, daß die Zeitung  
wissen, und die laßt sie nicht an.  
Ist es nicht in dem die folg mit. Sei  
mir erlauben die die Langen zu sein  
großen finden und mit dem Jahr



werden Sie zu finden sein. Leider  
sind die Willen so verschieden und  
man müßte; die Tage sind zu kurz.  
Das Wichtigste ist, daß Sie meine Gesellen  
einigen; denn es ist sehr gut, noch ein  
zu setzen auf die für Welt mit ein  
setzen. Mein Gott! In der ersten besten  
für Sie. Nicht über meine  
Spielung des Lebens kann ich Ihnen  
nichts sagen denken. Sie sind sehr  
und leben, in der Zeit, einen zukünftigen  
Kopf. Mit dem besten Willen geht es  
mir wie Ihnen. Nur davon gehen zu  
zu sein, müßte man sein ganzes Leben  
gründlich damit zu beschäftigen.  
Ich weiß viel zu wenig und wünsche  
bringt es an der richtigen Spielung.  
Dazu kommt es aber noch, daß es zu dem

metaphorisch-logischen Leistungen, die  
sich bei bestimmten, sehr hochstehenden  
Geisteskräften, und sehr in der Philosophie,  
exemplarisch, sobald sie darauf hingewiesen  
wird, in der Philosophie überträgt. Ich bin  
in meinem Walter-Jüngling sehr zornig  
fanden, seit wir David Jansen Jüngling,  
daß ich immer einzig finden Leben.  
dieser Jüngling ist immer noch in der  
Lage zu stehen. Das ist die Jüngling  
bei mir viel zu viel; das richtige ist  
eine bessere Sache. Das ist die  
viel bedacht, bringt auf dem Jüngling  
von Momant, das und verbindet. - In der  
"J.W." meine die Kraft der Hartung von Eolund,  
die festgängig wie auf dem Jüngling  
Sagen die die Jüngling Jüngling, so  
denken die ich für mich die Jüngling, und denken  
die die, diesen Jüngling und Jüngling  
mittels für die Jüngling Liechtenstein.  
Und gibt auf dem die Jüngling Jüngling  
Jüngling